

AUGEN AUF BEI ASAG

Undicht nur bei falschem Einbau



Eine Story über ein Eckventil scheint auf den ersten Blick eigentlich überflüssig. Aber lesen Sie selbst

Bild: Schell

Schäden durch falsche Installation oder falsches Handling können immer wieder auftreten. Vermeidbar ist jedoch der Fehler, der beim Einbau eines Eckventils der besonderen Art entstehen kann, wenn man einmal im SBZ Monteur drauf gestoßen wird.

Als Erstes kann man natürlich entgegnen, dass für Einbaufehler ja eine Versicherung haftet. Der Chef zahlt also am Ende eines vermurksten Monteur-Tages nix, wenn man mal etwas geschrottet hat. Aber das ist zu kurz gedacht. Zwar wird eine Versicherung in der Regel einen Montagefehler ersetzen. Aber im Wiederholungsfall kann es dann eng werden. Der eine Monteur hat das Dichten des Pressfittings in der Leichtbauwand vergessen und so letztlich ein gesamtes Geschoss unter Wasser gesetzt. Dem nächsten ist entgangen, dass die Ablagerungen im Geruchverschluss eines Brennwertgerätes eine Verstopfung nach sich zieht und dieses zerstört. Dem nächsten Kundendienstler fällt die Zange in den edlen Whirlpool des VIP-Kunden. Und schnell sind Schäden im fünfstelligen Bereich bei der Versicherung registriert. Die wollen dann vielleicht für die kommenden Jahre eine höhere Prämie oder verabschieden sich von dem teuren

Betrieb. Das ist fatal für einen Mittelständler und kann dann schnell an die finanziellen Grenzen gehen. Und den Kunden gegenüber sind solche Vorkommnisse wie ein Einbaufehler zwar zu erklären, denn niemand ist unfehlbar, aber der Ruf der Firma leidet auf jeden Fall.

Also die kleinen Beipackzettel oder Verpackungsrückseiten, die man als echter Mann im Privatleben eigentlich immer ungelesen wegschmeißt, sollten zumindest im Arbeitsleben und bei nicht alltäglichen Produkten Beachtung finden.

ASAG-RING

Keine Angst, ein ASAG-Ring ist kein Produkt aus der Raumfahrt, wie man aufgrund des Kürzels vermuten könnte. ASAG steht für „Armatur mit selbstdichtendem Anschlussgewinde“, wie diese beispielsweise von ➔ **Schell** aus Olpe produziert wird.

Im Zuge der Weiterentwicklung von Montagetechniken statet unter anderem der Armaturenhersteller Schell die Eckventile bereits herstellerseitig mit einem Dichtring aus. Durch die Vorfertigung mit dem Ring erübrigt es sich, Hanf oder Dichtband aus Teflon zu benutzen. Die Idee und Ausführung ist einfach und in der Produktion gut umsetzbar. Einzig der Einbau macht zeitweise immer noch Probleme.

Die Probleme treten nicht etwa auf, weil der Ring aus PTFE (Polytetrafluorethylen) nachgibt, sondern weil die eigentlich recht unspektakulären Vorgaben zum Einbau nicht immer eingehalten werden:

Es gilt ganz einfach den Dichtring komplett in dem Gewinde der Wandscheibe verschwinden zu lassen. Der Rand des Dichtrings muss also komplett eintauchen. Es darf nicht zusätzlich mit Hanf oder Teflonband gearbeitet werden.

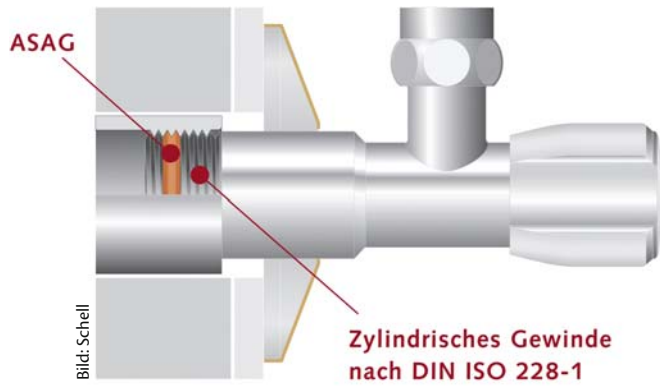
Die Beachtung dieser einfachen Regeln ermöglicht es dann, dass man das Eckventil durch Zurückdrehen auch nachträglich ausrichten kann. Natürlich muss auch für den Fall, dass man nachträglich ausrichtet, der Dichtring komplett in der Wandscheibe verschwunden bleiben.

ACHTUNG!

Diese Regeln funktionieren nur in entsprechend tiefen Gewinden. Eine fachgerechte Montage mit ASAG-Ring ist in 10-mm- oder 15-mm-Hahnverlängerungen nicht möglich. Einhanfen ist dann keine Alternative. Wenn das korrekte Eindrehen über den ASAG-Ring hinaus nicht möglich ist, sollte man ein anderes Eckventil verwenden.

FAZIT

Viele Anlagenmechaniker haben diese winzigen Details sicherlich schon immer beachtet, intuitiv oder weil sie tatsächlich auf der Verpackungsrückseite nachgelesen haben. Für alle anderen kann dieser Hinweis teures Lehrgeld einsparen. Schäden dieser Art und aufgrund von Einbaufehlern sind den



So ist's recht, komplett eindrehen

EIGENSCHAFTEN VON PTFE

PTFE besitzt niedrige Festigkeit, Steifigkeit und Härte, aber gute Schlagzähigkeit. Ausgeprägt ist sein antiadhäsives Verhalten, d. h. auf seiner Oberfläche haften andere, auch klebrige Stoffe nicht und es wird von Flüssigkeiten nicht benetzt. PTFE besitzt ausgezeichnete Gleiteigenschaften.

Versicherungen bekannt. Und Versicherungen müssen auch im Sinne der anderen Versicherten auf das eingemommene Geld achten. Es wird also bei größeren Schadensbildern ganz sicher nachgehakt und ermittelt.

Natürlich ist damit der Wert des eigentlichen ASAG-Rings nicht geschmälert. Der wird auch zukünftig eingebaut werden, weil seine Vorteile in der Anwendung überwiegen. Und wenn man genau hinguckt, gibt es nämlich auch noch Anlagenmechaniker, die das Eindichten von Standard-Eckventilen nicht vernünftig hinkriegen. Dann platzt auch schon mal eine Wandscheibe. Aber das ist dann wieder eine andere Geschichte.

FILM ZUM THEMA

Ein kurzer [Film](#) zeigt den korrekten Einbau.

www.sbz-monteur.de → Das Heft → Filme zum Heft

DICTIONARY

Versicherungsschaden	=	insured loss
Vorfertigung	=	prefabrication
Beipackzettel	=	package insert
Eckventil	=	angle valve